

[Ebook free] Psychotherapie komplexer Persönlichkeitsstrung: Grundlagen der psychoanalytisch-interaktionellen Methode

Psychotherapie komplexer Persönlichkeitsstrung: Grundlagen der psychoanalytisch-interaktionellen Methode

Von Ulrich Streeck

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #722806 in BcherVerffentlicht am: 2007-04-01Abmessungen: 9.29 x 1.34b x 6.38l, Einband: Gebundene Ausgabe309 Seiten | File size: 16.Mb

Von Ulrich Streeck : Psychotherapie komplexer Persönlichkeitsstrung: Grundlagen der psychoanalytisch-interaktionellen Methode before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Psychotherapie komplexer Persönlichkeitsstrung: Grundlagen der psychoanalytisch-interaktionellen Methode:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Durchweg gelungene Weiterentwicklung! Von Thomas Bolm Wer sich bislang bei der psychoanalytisch-interaktionellen Methode mit Hilfe des gleichnamigen Buches von Heigl-Evers und Ott (Hrsg.) bei der Psychotherapie schwer persnlichkeitsgestrter Patienten informierte, findet in Streecks Buch eine auerordentlich gelungene Weiterfhrung. Die Darstellung ist aber auch fr Einsteiger in die Materie gut verstdlich geschrieben, strukturiert und praxisnah. Viel Wert wird nach einem einfhrenden theoretischen Teil auf konkrete Beispiele aus Einzel- und Gruppensettings gelegt, wie behauptet der Charakter des Buches ermoglicht, einem ausgewiesenen Experten dieser Methode bei der Schulter zu schauen. Dadurch wird der hohe Stellenwert der unmittelbaren menschlichen Begegnung durch persnliche Prsenz des Therapeuten deutlich. Die hierfr eingesetzten Orientierungshilfen bei der Indikationsstellung und Vorbereitung der Behandlung, bei Verwendung des "Prinzips Antwort", bei der bernahme von Hilfs-Ich-Funktion fr Patienten und beim Umgang mit verschiedenen Settings werden transparent gemacht. Ein strukturierter Teil mit hilfreichen Fragen- und Checklisten ergnzt das Buch. Sehr empfehlenswert!

Werbetext Persnlichkeitsstrungen sind immer auch soziale Strungen Kurzbeschreibung In Lehr- und Therapiebchern wird die Diagnostik und Therapie einzelner, hufig klar umrissener Krankheits- und Strungsbilder erlutert. In der klinischen Praxis sieht man dagegen berwiegend Patienten, die unter einer Kombination von verschiedenen Strungsbildern leiden. Besonders im stationren Bereich sind das hufig strukturelle Persnlichkeitsstrungen in Kombination mit weiteren Erkrankungen wie zum Beispiel Phobien oder Depressionen. Diese Patienten galten lange als unbehandelbar. Sie leiden unter einer verzerrten Wahrnehmung ihrer selbst und anderer Menschen oder der Unfhigkeit, Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Ihre Strungen manifestieren sich berwiegend in der sozialen Lebenswelt, in der Beziehung zu anderen Menschen. Hier setzt die psychoanalytisch- interaktionelle Methode an. Sie verlangt vom Therapeuten eine diagnostische und therapeutische Herangehensweise, die auf das Verhalten des Patienten in sozialen Situationen, im Umgang mit anderen und dem Therapeuten fokussiert. Im Vordergrund der Therapie steht deshalb das Bemhen um entwicklungsfrderliche zwischenmenschliche Beziehungen. Klappentext In Lehr- und Therapiebchern wird die Diagnostik und Therapie einzelner, hufig klar umrissener Krankheits- und Strungsbilder erlutert. In der klinischen Praxis sieht man dagegen berwiegend Patienten, die unter einer Kombination von verschiedenen Strungsbildern leiden. Besonders im stationren Bereich sind das hufig strukturelle Persnlichkeitsstrungen in Kombination mit weiteren Erkrankungen wie zum Beispiel Phobien oder Depressionen. Diese Patienten galten lange als unbehandelbar. Sie leiden unter einer verzerrten Wahrnehmung ihrer selbst und anderer Menschen oder der Unfhigkeit, Beziehungen einzugehen und aufrechtzuerhalten. Ihre Strungen manifestieren sich berwiegend in der sozialen Lebenswelt, in der Beziehung zu anderen Menschen. Hier setzt die psychoanalytisch- interaktionelle Methode an. Sie verlangt vom Therapeuten eine diagnostische und therapeutische Herangehensweise, die auf das Verhalten des Patienten in sozialen Situationen, im Umgang mit anderen und dem Therapeuten fokussiert. Im Vordergrund der Therapie steht deshalb das Bemhen um entwicklungsfrderliche zwischenmenschliche Beziehungen.